Objekt:	Lehrtafel "Urkundenfälschungen" am Beispiel von Briefen und Dokumenten (Fallbeispiele I bis VII)
Museum:	Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de
Sammlung:	Lehrtafelsammlung
Inventarnummer:	39

Beschreibung

Vorder- und Rückseite der Lehrtafel sind Teil einer Serie. Die dargestellten Fallbeispiele sollen illustrieren, wie handschriftliche Schreiben durch physische Abtrennungen des Papiers, Hinzufügungen, Veränderungen des Datums, einzelner Buchstaben, Wörter oder Satzzeichen sinnverfälschend manipuliert werden können, um sich in betrügerischer Absicht finanzielle Vorteile zu verschaffen. Auf der Vorderseite der Lehrtafel werden Beispiele physischer Veränderungen an einer Urkunde und einer Quittung in einem Notizbuch illustriert und erläutert. Auch auf der Rückseite der Lehrtafel werden verfälschende Manipulationen an Schriftstücken durch die vergleichende Gegenüberstellung von Originaltext und Fälschung illustriert und die Methode der Verfälschung und der Aufklärung des Betrugs in kurzen Texten erläutert.

Die Tafel ist Teil der "Kriminaltechnischen (Lehr-)Sammlung" des ehemaligen Kriminalmuseums Dresden, welches von 1894 bis 1945 im Gebäude der heutigen Polizeidirektion Dresden untergebracht war. Die Lehrmittelsammlung enthält Material zur Ausbildung von Polizisten und besteht aus Schautafeln zu einzelnen Verbrechenstatbeständen und Ermittlungsmethoden.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / beklebt, beschriftet
Maße:	40 x 55 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	Polizeidirektion Dresden
	wo	

Schlagworte

- Ausbildung
- Betrug
- Fälschung
- Polizei
- Straftat
- Unterrichtsmittel